

CSU  **ZEITUNG**
für Puschendorf April 2017



IMMOBILIEN STRUNZ

Verwaltung – Vermietung – Verkauf



Wir kümmern uns um Ihre Immobilie:

- Vermietung und Verkauf
- WEG- und Sondereigentumsverwaltung
- Miethausverwaltung

☎ 0911 - 378 44 616

✉ info@immobilien-strunz.de

Fürther Straße 27a, 90587 Veitsbronn

www.immobilien-strunz.de



Auerochs

BAUUNTERNEHMEN

G
m
b
H

Neustädter Str. 30 • 90617 Puschendorf
www.Auerochs-Bau.de • Telefon: 09101/909 60

- Neubau und Planung
- Altbausanierung
- Garten- und Landschaftsbau
- Erd- und Kanalarbeiten
- Industriehallen
- Pflasterarbeiten aller Art
- Beton und Stahlbetonbau
- Ingenieurbauten



91448
EMSKIRCHEN
WALDSTR. 15
TELEFON
(091 04) 5 75
www.speer-info.de

HOLZ
SPEER
METALL
ELEMENTE

- HAUSTÜRÜBERDACHUNGEN
- TERRASSENDÄCHER
- CARPORTS ■ MARKISEN
- ZÄUNE UND TORE
- WINTERGÄRTEN

BALKONGELÄNDER

*Fordern Sie
unseren Prospekt
an oder besuchen
Sie Frankens
große Geländer-
Ausstellung!*



aus ■ Aluminium ■ Edelstahl ■ Holz

Editorial



Liebe Puschendorferinnen und Puschendorfer,

Gott sei Dank ist der diesmal etwas kältere Winter vorbei. Das Frühjahr scheint ohne Frostschäden an den Obstbäumen eingekehrt zu sein, was auf eine gute Ernte hoffen lässt, wenn die Bienen ihre Arbeit gut verrichten. Wir haben diesmal in unsere CSU-Zeitung einen Artikel über die Arbeit und Sorgen der Imker veröffentlicht, den wir Ihrer besonderen Aufmerksamkeit empfehlen. Auch zahlreiche Jahreshauptversammlungen haben wir besucht und uns die Sorgen und Nöte der Vereine angehört. Soweit Neuwahlen stattgefunden haben, ist im Großen und Ganzen die alte Vorstandschaft auch wieder die neue.

Politisch betrachtet sind wir in diesem Jahr von Neuwahlen umzingelt. Das Saarland hat schon gewählt mit einem für die CDU höchst erfreulichen Ergebnis, Schleswig-Holstein und Nordrhein-Westfalen folgen im Mai. Auch in der Türkei wurde gewählt. Unsere türkischen Mitbewohner konnten in Deutschland wählen und hatten dabei die Qual der Wahl. Die Bundestagswahl am 24. September wirft bereits ihre Schatten voraus und im nächsten Jahr folgt dann die Wahl zum bayerischen Landtag. Im Jahr 2020 folgt dann die Kommunalwahl.

Zwar ist das Jahr 2020 noch relativ weit entfernt, aber ich bitte zu berücksichtigen, dass die Weichen hierfür schon Jahre vorher für das Kommunalparlament und für einen neuen Bürgermeister gestellt werden und nicht erst ein paar Wochen vor dem Wahltag im März 2020. Ich darf deshalb allen Mitbürgern raten, die sich eine Mitgestaltung in unserer Gemeinde vorstellen können, schon jetzt in die örtlichen Parteigremien und/oder die örtlichen Vereine einzutreten, um sich profilieren zu können. Dass der Bekanntheitsgrad in kleineren Gemeinden eine große Rolle spielt und um erfolgreich zu kandidieren, dürfte allgemein bekannt sein.

Schließlich darf ich erwähnen, dass der CSU-Ortsverband heuer 40 Jahre alt geworden ist. Dazu wird es im Oktober im Gasthaus Schmotzer eine öffentliche Feier mit viel Prominenz geben.

Nun wünsche ich Ihnen viel Freude beim Lesen unserer April-Ausgabe 2017.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr
Alexander Vitzthum
1. Vorsitzender

„Auf der Titelseite: Weißdornsträucher im Fernbachgrund“

Inhalt

- 3 Editorial
- 5 Bericht aus dem Gemeinderat
- 7 Neuwahlen beim CSU-Ortsverband
- 8/9 Jahreshauptversammlung beim Sportverein
- 11 Das Gasthaus zum Roten Ochsen im neuem Glanz
- 12/13 Umweltschutz aktiv - Bienen im eigenen Garten
- 15 Politischer Aschermittwoch der CSU
- 17 Neuwahlen bei der Schützengilde
- 18 Fotostudio Bilderstolz eröffnet
- 19 Theaterer verwöhnen mit Lustspiel
- 20 Auf Schusters Rappen Begriffserklärungen
- 21 Alle Jahre wieder ...
- 23 Keine deutsche Eiche ...
- 25 Diakonie klärt über Betreuungsrecht auf Jahreshauptversammlung des Diakonievereins
- 26 Osterbrunnenschmuck erneuert
- 27 Impressum

SCHREINEREI MEIER
NEUE STRASSE 7
91459 MARKT ERLBACH
TELEFON 09106 342

300 qm Ausstellung
nach tel. Terminvereinbarung

Fenster
Holz, Holz-Alu, Kunststoff, Kunststoff-Alu

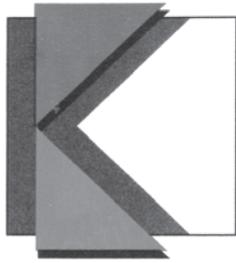
Haustüren
Holz, Holz-Alu, Kunststoff, Alu

Innentüren
CPL, furniert, lackiert, massiv, Ganzglas

Bodenbeläge
Parkett, Laminat, Vinyl, Kork, Teppich

www.schreinerei-meier.com

Ihr Fachbetrieb in Burgfarnbach



Kaufmann GmbH

Heizung - Sanitär

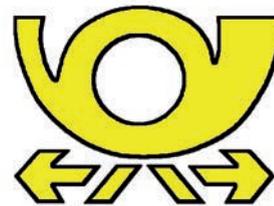
Schwimmbadtechnik
Solaranlagen
Badmodernisierung
Kundendienst
Wartung

90768 Fürth - Burgfarnbach
Seilersbahn 12 - 14
Telefon: (0911) 752367
Fax: (0911) 7520402

Wir stehen Ihnen jederzeit zur Verfügung
Auch an Sonn- und Feiertagen

**Edith
Hamersky**
Höfener Str. 8 90617 Puschendorf
Telefon 09101 - 84 00

Schreibwaren - Alles für die Schule
Zeitschriften - Tabak
Lotto - Toto - Fotokopien



POSTAGENTUR - PUSCHENDORF

Öffnungszeiten:

Mo bis Fr 7.00 - 12.30 14.30 - 18.00 Uhr, Sa 7.00 - 12.00 Uhr

KUWE
Raumdesign
Bodenbeläge
Farben
Tapeten

An der Schütt 12 · 91074 Herzogenaurach · Telefon (0 91 32) 99 50

Der Kamindoktor

Kaminarbeiten aller Art

Insektenschutzgitter
Lichtschachtabdeckungen
Dachbodenisierungen

Inh. Joachim Leisner
Schießhausweg 2
90617 Puschendorf

Telefon: 09101 - 9052410
Mobil: 0172 - 9811647
kamindoktor@t-online.de

Schlüssel- und Aufsperrdienst
Sanitär - Installation,
Wartung und Reparatur
Schmiede - Kunstschmiede

Blecharbeiten, Dachrinnen
Rohrreinigung und Motorspirale

Günter
ROCH

Installateur und Schmiedemeister
Dorfstraße 24
90617 Puschendorf
Tel.: 09101 - 2155

Bericht aus dem Gemeinderat

Entspannte Haushaltsberatungen im Gemeinderat

Die aktuellen Vorberatungen für den Haushalt 2017 der Gemeinde Puschendorf sind aufgrund guter finanzieller Gegebenheiten als äußerst entspannt zu sehen. Der Grund für die gute Finanzlage unserer Kommune sind höhere Einnahmen, insbesondere bei der Einkommensteuer und bei den Schlüsselzuweisungen, sowie die noch nicht Verwirklichung von verschiedenen Projekten, welche nun in diesem Jahr möglichst realisiert werden sollen. Im Haushaltsentwurf sind neben Investitionen auch die Tilgungen von 2 Darlehen enthalten, so dass erfreulicherweise die Schuldenlast weiter abgebaut werden kann.

Das seit einigen Jahren geplante Kinder- und Jugendprojekt soll nun endlich detailliert geplant werden, so dass schon bald genauere Angaben gemacht werden können. Wie bereits mehrfach berichtet, ist der Bau eines Vielzweck-Allwetterplatzes neben der Eichwaldhalle in der engeren Wahl. Doch bevor konkrete Beschlüsse im Gemeinderat gefasst werden können, sind für uns Gemeinderäte genaue Angaben zu der Größe des Objektes, der geplanten und zu erwartenden Nutzung, der genauen Ausführungsart, zum Beispiel des Oberbelages und dazugehörigen Unterbaus, der zu erwartenden jährlichen Wartungs- und Folgekosten und insbesondere der tatsächlichen Baukosten unbedingt erforderlich.

Geplant sind weiterhin Investitionen in die Eichwaldhalle. Hier ist eine energetische Sanierung vorgesehen, welche die haustechnischen Anlagen wieder auf den aktuellen Stand der Steuer- und Regelungstechnik bringen soll, so dass im laufenden Betrieb erhebliche Energiekosten eingespart werden können. Hierzu wurde ein Fachplanungsbüro mit der Planung und Umsetzung beauftragt und Teile der Maßnahmen werden von staatlicher Seite gefördert und mit beachtlichen Zuschüssen unterstützt. Die Hauptlast bleibt jedoch bei unserer Gemeinde, da im Zuge der Modernisierung der Steuer- und Regelungstechnik auch Optimierungen und Erneuerungen im Bereich der Lüftungstechnik und der Warmwasserbereitung sinnvollerweise gleich mitgemacht werden sollen.

Für die Freiwillige Feuerwehr ist unter anderem die Anschaffung eines sogenannten Spreizers nötig, der bei einem Verkehrsunfall zur Personenrettung lebensnotwendig sein kann. Das klassische Anwendungsgebiet des Spreizers ist das Heraustrennen von Türen an einem Unfallfahrzeug, um einen Zugang zum eingeklemmten Unfallopfer zu schaffen. Außerdem dient er im späteren Verlauf der technischen Hilfeleistung zum Entklemmen, indem mit ihm zum Beispiel auch die in die Fahrgastzelle eingedrungenen Teile der Karosserie – wie etwa das Armaturenbrett – wieder vom eingeklemmten Unfallopfer weggedrückt werden können.

Weitere geplante Maßnahmen und Investitionen sind der barrierefreie Ausbau der Verwaltung im Rathaus. Hiervon werden zwar ca. 80% der Kosten öffentlich gefördert, doch sind auch eine zusätzliche Möblierung, teilweise Renovierung und Maßnahmen zur Datensicherheit nötig. Ein teilweiser Austausch der Straßenbeleuchtung mit energieeffizienten Leuchtmitteln, Maßnahmen am Brunnenhaus, ein Anhänger für den Bauhof, Investitionen in die Kinderbetreuung sowie die Jugend-, Senioren- und Vereinsförderung gehören ebenso zu den umfangreichen Maßnahmen.

Erfreulich ist, dass nach Durchführung der geplanten Investitionen auf Grund der guten Haushaltslage weiterhin eine beachtliche Rücklage für die kommenden Jahre verbleiben wird.

Klaus Madinger

Tabula rasa in der Hochgrabenstraße

Unter Beteiligung der unteren Naturschutzbehörde wurde am Hochgraben der geschützte Eichenbestand erheblich ausgeastet und der sich darunter befindliche Hecken- und Sträucherbestand entfernt.



Dem Beschauer bietet sich gegenüber früher ein erschreckend kahles Gelände unter den Bäumen. Ob die Anlieger auf der gegenüberliegenden Straßenseite nun mit weniger Laubfall im Herbst zu kämpfen haben, sei dahingestellt.

Karlheinz Merz

Gasthaus Schmotzer



» Zum Grünen Baum «

Inhaber: Konrad Schmotzer
Eigene Metzgerei · Partyservice

Dorfstraße 19 · 90617 Puschendorf

Telefon (09101) 21 33
montags Ruhetag

Unser Geschenkipp:

Gutscheine für Gaststätte, Metzgerei oder Partyservice

Ideen in Farbe
Meisterhaft umgesetzt

Raum- und Fassadengestaltung

NOWAK 



Malerfachbetrieb

Ausführung sämtl. Maler- und Tapezierarbeiten,
alte Techniken, Folien-, Wisch-, Spachteltechnik,
PVC-Teppichböden, Kork, Laminat, Parkett,
Trockenbau, Beschriftungen, Bodenbeschichtungen
Vollwärmeschutz, Fassadenanstriche, eigenes Gerüst

Nürnberger Straße 18 90587 Veitsbronn
☎ 0911 / 75 57 69

Tapeten- und Farbenhaus

Wir führen hochwertige Produkte namhafter Hersteller

Farben, Dispersionsfarben, latexfarben,
Fassadenfarben, Mineralfarben,
Lacke, Lasuren, Werkzeuge, Zubehör,
Tapeten, dekorative Wandbeschichtungen,
Teppichböden, PVC-Bodenbläge, Holz, Kork,
Designbeläge.

Wir beraten Sie gerne!

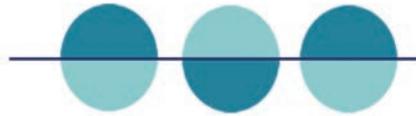
Hans Himmler

✓ Sanitärtechnik
✓ Wärmetechnik
✓ Solar

www.himmler-haustechnik.de

Höfener Straße 5 • 91074 Herzogenaurach
Tel. (09132) 8647 • Fax (09132) 6 23 31

Ergotherapie



Iris Birkenfeld

(Dipl. Erg.Th FH)

Konferenzstraße 4 • 90617 Puschendorf

Termine nach Vereinbarung - Hausbesuche - Alle Kassen

www.ergotherapie-birkenfeld.com

Tel./Fax: 0 91 01/70 41 51 Mobil: 01 75/2 84 25 48

Petras-Grillshop



Nürnberger Str. 18 - 20, Veitsbronn 0911 / 9779 52 71

Neuwahlen beim CSU-Ortsverband mit Ehrung

Zu den turnusgemäßen Neuwahlen traf sich der CSU-Ortsverband in der Eichwaldhalle. Eingangs stand die Ehrung des 1. Bürgermeisters Wolfgang Kistner für 20-jährige Mitgliedschaft in der CSU an, die anlässlich der Adventsfeier im letzten Jahr ausfallen musste, weil Bürgermeister Kistner zur gleichen Zeit im Ausland weilte. Anwesend war auch der Kreisvorsitzende, Landrat Matthias Dießl, der die Ehrung zusammen mit unserem Ortsvorsitzenden Alexander Vitzthum vornahm (siehe Bild).



Die anschließenden Neuwahlen brachten keine Überraschungen. Zum 1. Vorsitzenden wurde wieder Alexander Vitzthum gewählt. Seine gleichberechtigten Stellvertreter bleiben Karlheinz Auerochs, Sandra Behringer und Klaus Madinger. Schatzmeister ist weiterhin Werner Boguth, und den Posten des Schriftführers versieht weiterhin Tobias Eichner. Als weitere Mitglieder im Vorstand wurden gewählt: Klaus Boguth, Andreas Köhler, Karl Seidel (neu für Rainer Jakob der nicht mehr kandidierte), Reinhard Weghorn, Werner Klein, Werner Semeniuk und Karin Wagner. Die Kasse prüfen künftig Joachim Berthus und Erich Köhler. Delegierte in die Kreisvertreterversammlung sind für die nächsten 2 Jahre Sandra Behringer, Werner Boguth, Tobias Eichner und Alexander Vitzthum. Deren Vertretung im Bedarfsfall übernehmen Karl Seidel, Klaus Boguth, Klaus Madinger und Andreas Köhler.

Den harmonisch verlaufenden Neuwahlen waren die Berichterstattungen vorausgegangen. 1. Vorsitzende Alexander Vitzthum konnte von zahlreichen Aktivitäten berichten und nannte u.a. das Dorfplatzfest, die Familienradrallye, den Busausflug, das Schafkopfturnier, die Adventsfeier und die dreimalige Herausgabe der CSU-Zeitung. Er dankte allen Helfern und Unterstützern, denn ohne sie könne man diese Arbeit gar nicht leisten, zumal auch noch viel interne Parteiarbeit zu leisten sei.

Von einem soliden Kassenbestand konnte Schatzmeister Werner Boguth berichten, weshalb ihm nach dem Kassenprüfungsbericht einstimmig Entlastung erteilt wurde.

Aus dem Gemeinderat berichtete 1. Bürgermeister Wolfgang Kistner. Ohne der Bürgerversammlung vorgreifen zu wollen verwies er auf die aktuellen Maßnahmen, darunter die Probleme beim Bebauungsplan „An der Eiche“, der Sanierung der Wolfgangquelle, und der Abholaktion im Meisenweg bzw. der Hochgrabenstraße, wo alle kritisierten Maßnahmen mit der unteren Naturschutzbehörde im Landratsamt und dem Landschaftspflegeverband Mittelfrankens abgesprochen worden seien. Er bezeichnete den Siedlungsdruck auf Puschendorf sehr groß, zumal die Infrastruktur in unserer Gemeinde ausgezeichnet sei. So lägen 150 - 160 Bauanfragen in der Verwaltung vor, so Kistner. Auf Landrat Matthias Dießl nannte einige Maßnahmen, die im Landkreis abgeschlossen werden konnten bzw. derzeit laufen. Die Generalsanierungen des Gymnasiums Oberasbach und der Dillenbergschule in Cadolzburg sind erledigt. Eine Ganztagschule in jeder Landkreisschule ist möglich. Die Generalsanierung der Gymnasiums Stein wird voraussichtlich 18,4 Mio. € verschlingen. Ein Neubau wäre auf rd. 30 Mio. € gekommen. Die Dienststelle in Fürth am Stresemannplatz wird aufgelöst. Eine Unterbringung am Standort des Landratsamtes in Zimndorf in einem Erweiterungsbau wird angestrebt. Zum Schluss bedankte sich Landrat Dießl als CSU-Kreisvorsitzender für die Unterstützung durch den CSU-Ortsverband. Er bat um weiteres Engagement bei den Wahlen zum Bundestag (am 24.9), zur Landtagswahl 2018 und zur Europawahl 2019. Unter Punkt „Verschiedenes“ wurde darauf hingewiesen, dem Ortsverband wegen der Fusion der Raiffeisenbanken die ggf. neuen IBAN-Nummern dem Schatzmeister mitzuteilen.

Die Terminplanung für 2017 sieht wieder eine Menge Aktivitäten im vorpolitischen Raum vor; darunter das Schafkopfturnier (28.4.), den Garagen- und Trödelmarkt (20.5.), die Busfahrt (16.7.), das Dorfplatzfest (22.7.), die Familien-Radrallye (3.10.), die Herbstwanderung (15.10.) und die Adventsfeier (8.12.)



Karlheinz Merz

Jahreshauptversammlung des Sportvereins

Harmonisch und unspektakulär verlief die Jahreshauptversammlung des größten Vereins in Puschendorf. Souverän führte der I. Vorsitzende Gerhard Ohletz durch die Versammlung und informierte die Mitglieder über die Ereignisse des letzten Jahres sowie die Planungen für 2017.

Die Finanzen sind nach wie vor solide, in allen Bereichen wurde sehr verantwortungsvoll gewirtschaftet. Die Mitgliederzahl ist von 844 auf 833 leicht gesunken. Erfreulich ist, dass der Anteil an Kindern und Jugendlichen 37% beträgt. Die stärksten Abteilungen sind Fußball (233), Handball (194), Gymnastik (177) und Tennis (144).

Obwohl der SVP derzeit 10 eigene lizenzierte Übungsleiter (5 x Tennis / 2 x Handball / 2 x Gymnastik und 1 x Fußball) hat, wird mittelfristig die größte Herausforderung sein, stets genügend und nach Möglichkeit qualifizierte Übungsleiterinnen/Übungsleiter und ehrenamtliche Mitarbeiter zu finden. Zudem ist es in den kommenden Jahren erforderlich, „Nachfolgeregelungen“ für die Vorstandschaft zu planen und bisherige Aufgaben auf mehrere Schultern zu verteilen. Welchen Einsatz Gerhard Ohletz für den SVP erbringt, ist einmalig und ihm gilt ein großes Dankeschön. Ohne ihn würde der Verein nicht so gut dastehen, wie es aktuell der Fall ist.

Auch im Bereich Öffentlichkeitsarbeit (z. B. Vereinszeitung / Homepage / Bandenwerbung / Beteiligung Bockbierfest / Beteiligung Kirchweihumzug und Adventsmarkt) ist der SV Puschendorf gut vertreten und engagiert.

Für das laufende Jahr sind Instandhaltungen und Pflege der Fußball-/Tennisplätze u. Außenanlagen erforderlich. Um Reparatur- und Stromkosten zu sparen, werden auch noch die restlichen 7 Flutlichtlampen des B-Platzes auf LED-Scheinwerfer umgerüstet. Zudem muss sich der SVP bei der Sanierung des Gemeindebrunnens im Fembachgrund beteiligen.

Für den Fall, dass die Gemeinde irgendwann auf dem C-Platz ein Multifunktionsspielfeld errichtet, wird sich der SVP gemäß seiner Mittelfristplanung daran mit max. 15.000 Euro beteiligen. Der vorgelegte Haushalt 2017 (Einnahmen 91.600 Euro/Ausgaben 91.500 Euro) wurde von allen anwesenden Mitgliedern einstimmig „verabschiedet“. Des Weiteren gilt es Frau Birgit Hiltner (Kassiererin) ein großes Kompliment auszusprechen, da sie sich in kurzer Zeit sehr gut in die Finanzbuchhaltung eingearbeitet hat und zu einem wichtigen Mitglied in der Vorstandschaft des Sportvereins Puschendorf geworden ist.

Aus den Abteilungen war zu berichten, dass die Gymnastikabteilung gerade für Seniorinnen sehr attraktiv ist und auch die Geselligkeit nicht zu kurz kommt. Obwohl es leider keine gemeinsamen Weihnachtsfeiern mehr gibt, hat die Gymnastikabteilung den guten Brauch, am Jahresende für einen sozialen Zweck zu sammeln, beibehalten. So konnte sie auch in diesem Jahr dem I. Bürgermeister wieder eine Spende in Höhe von € 300 für bedürftige Puschendorfer Bürger übergeben.

Die I. Fußballmannschaft (SG Puschendorf/Tuchenbach) hat in der letzten Saison durch die Relegation den Klassenerhalt erreicht. Derzeit steht sie im hinteren Mittelfeld und muss noch ein paar Punkte für den sicheren Klassenerhalt in der Rückrunde erzielen. Auch die Jugendmannschaften der JFG und die eigenen Fußballmannschaften haben bisher sehr gute Ergebnisse in ihren jeweiligen Spielgruppen erzielen können.

Wie wichtig Kinder- und Jugendarbeit im Sport ist, zeigt sich in der Handballabteilung. Dort ist die weibliche B-Jugend schon sehr erfolgreich.

Gut angenommen wird auch „Der Sport nach eins“, der zusammen mit der Grundschule Veitsbronn angeboten wird. Am Wochenende 01.07. u. 02.07.2017 veranstaltet die Abteilung wieder ein großes Handball-Rasenturnier in Puschendorf.

Die Tischtennis-Herrenmannschaft nimmt an Liga-Spielen teil und belegt derzeit den 6. Tabellenplatz.



Die Volleyballer betreiben ebenfalls einen reinen Hobbysport, können sich aber auch in einer Mixed-Runde des Verbandes mit anderen Mannschaften aus der Region messen. Eine Jugendarbeit ist wegen der relativ späten Trainingszeiten nur bedingt möglich.

Anders dagegen die Tennisabteilung, die immer wieder talentierte Jugendliche aus den eigenen Reihen hervorbringt und mit verschiedenen Mannschaften am Ligabetrieb teilnimmt. Besonders hervorzuheben ist, dass die Tennisabteilung immer ein neues Angebot für ihre Mitglieder zur Verfügung stellt. Seit dem Jahr 2013 gibt es ein Cardio-Tennis, das sehr gut angenommen wird. Zudem sind weitere Aktivitäten (wie z. B. Eltern-Kind-Training oder verschiedene Doppelturniere) geplant. Auch Leistungsklassen Turniere (= LK Turniere) wird es im Jahr 2017 wieder auf der Puschendorfer Anlage geben. Aus ganz Bayern kommen Spieler und Spielerinnen nach Puschendorf, um bei den Turnieren mitspielen zu können. Durch die LK Turniere ist die Tennisabteilung vom SV Puschendorf mittlerweile eine feste Größe im bayerischen Turnier-Kalender geworden. Bei den Jugendmannschaften gibt es mittlerweile Spielgemeinschaften mit der Tennisabteilung vom TSV Ammerndorf, da man sich gegenseitig ergänzt, damit alle Kinder in den verschiedenen Altersgruppen am Mannschaftswettpielbetrieb teilnehmen können.

Im Jugend- und Erwachsenenbereich konnten solide Ergebnisse erzielt werden. Die U 10 Kleinfeld Mannschaft wurde souverän Meister und die Herren 40 Mannschaft verpasste leider ganz knapp den 3. Aufstieg in Folge zu erreichen. Die 1. Herrenmannschaft schaffte in der Bezirksklasse 2 einen Mittelfeldplatz.

Die Badminton-Abteilung hat sich auch etabliert und versucht ebenfalls, die Jugend- und Kinderarbeit zu verstärken, damit man noch mehr junge Leute für den interessanten Sport begeistern kann.

Erfreulich ist, dass Dank des erfolgreichen Aufrufes von Herrn Joachim Jakob im SVP auch wieder Schach angeboten wird. Aktuell treffen sich Mittwochabend um 19 Uhr Schachinteressierte im SVP-Vereinszimmer in der Eichwaldhalle.

Der 2. Bürgermeister Stephan Buck (Herr Kistner war im Urlaub), bedankte sich in seinem Grußwort für die vielfältigen Aktivitäten, die sehr gute Vereins- und Abteilungsführung und die gute Zusammenarbeit von Gemeinde und Sportverein. Auch der 1. Vorsitzende bedankte sich seinerseits für das sehr gute und vertrauensvolle Miteinander von Gemeinde und Sportverein. Zudem ist die Gemeinde jedes Jahr bemüht, die Eichwaldhalle zu verbessern (z. B. energetische Sanierung) und in einem sehr ordentlichen Zustand zu halten.

Allen Aktiven wünschte er viel Erfolg und eine verletzungsfreie Saison.

Veranstaltungen SVP im Jahr 2017:

Sonnwendfeier	24.06.2017
Rasen-Handball-Turnier	01.07 u. 02.07.2017
Tenniscamp	07.08. – 11.08.2017
Ehrenabend	21.10.2017

Tobias Eichner

KALLERT
PERFEKTER FLEISCHGENUSS

Fürther Straße 3 | 90617 Puschendorf
T: 09101 2153 | F: 09101 536033
www.metzgerei-kallert.de
info@metzgerei-kallert.de

Mo. 7.00 – 12.30 | Di. - Do. 7.00 – 12.30 & 14.30 – 18.00
Fr. 7.00 – 18.00 | Sa. 7.00 – 13.00

FLEISCHEREI / DRY AGED BEEF



Die Firma WIESENT Sanitär & Heizungstechnik ist Ihr kompetenter Partner für durchdachte Heizungs- und Sanitärsysteme im Großraum Fürth - Nürnberg.

Wir bieten für unsere Kunden ein breites Angebot moderner, Energie sparender Heizungsanlagen und hochwertige, maßgeschneiderter Lösungen rund um die Haustechnik.

- Gas- und Ölheizungen
- Wärmepumpen
- Solartechnik
- Wartung / Kundendienst
- Badsanierung / barrierefreie Bäder
- Sanitärinstallation
- Wasseraufbereitung

24h Notruf 0172 / 7820116

Wiesent Sanitär- & Heizungstechnik • Fürther Str. 16 • 90617 Puschendorf • ☎ 09101 / 90 18 126

www.wiesent-haustechnik.de

onlinedruckerei
flyerdevil.de

offset & großformatiger Digitaldruck

Kompletter Innenausbau & Küchengalerie • Optimaler Service

Schramm
SCHREINEREI
KÜCHENSTUDIO

Ihre Ansprechpartner:
Alexander Schramm
Petra März
Telefon 09101 5470

- ausführliche individuelle Beratung
- sämtliche Schreiner- und Parkettarbeiten
- Elektrogeräte und Spülen (auch für Ersatzbedarf)
- Granitarbeitsplatten, Essplätze, Badmöbel
- moderne Wohn- und Schlafzimmerschränke nach Maß durch unsere eigenen Schreiner

Neu Miele
Einbaugeräte

Mühlsteig 26 • 90579 Langenzenn • www.kuechen-schramm.de • info@kuechen-schramm.de • Mo. - Fr. 8 - 18, Sa. 9 - 12 Uhr

Das Gasthaus „Zum Roten Ochsen“ in neuem Glanz

In unserer Dezember-Ausgabe 2014 hatten wir über das Areal Lämmermann berichtet, dessen Weiterverwendung damals noch völlig offen war. Diskutiert wurde damals über den Kauf durch die Gemeinde bis hin zum Abriss mit anschließendem Neubau. Gekommen ist alles ganz anders. Das gesamte Areal wurde von einem Privatinvestor übernommen. Eine Sanierung des Areals vom Dach bis zum Keller ist durchgeführt worden.



Bild 1

Obwohl die Umbauarbeiten noch nicht abgeschlossen sind kann mit Fug und Recht behauptet werden, dass unser Ortsbild erheblich gewinnt, wie die Gegenüberstellung mit dem historischen „Roten Ochsen“ zeigt (Bild 2).

Wir haben ein Gespräch mit dem Besitzer geführt und uns dessen Vorstellungen für die zukünftige Nutzung erläutern lassen. Es wurde eine Totalsanierung vorgenommen, bei der kaum ein Stein auf dem anderen blieb. Auch die Wasserleitungsanlage, die Abwasserentsorgung, die Elektroanlagen und die Heizungsanlage sind völlig neu. Künftig werden Heizung, Warmwasser und Küchenbetrieb mit der Energie Gas sichergestellt.

Im östlichen Erdgeschoßteil wird weiterhin eine Gastwirtschaft untergebracht, die um ein separates Nebenzimmer, das rund 30 Personen aufnehmen kann, erweitert wurde. Die Gaststätte verfügt nun insgesamt über ca. 100 Sitzplätze (incl. Nebenzimmer). Auch die Küche wurde baulich, samt aller technischen Anschlüssen (Strom, Gas, Wasser) saniert. Der rückseitige Anbau dient für die aufwändige Technik und für die völlig neu konzipierte Toilettenanlage, darunter auch eine Behindertentoilette (Bild 3).

Die östlichen Vorbauten wurden entfernt. Hier sticht vor allem der barrierefreie Zugang zur Gaststätte hervor, der über eine Rampe auch für Behinderte möglich wird. Gleichzeitig besteht die Möglichkeit, den Biergartenbetrieb über die beiden rechten Fenster auf direktem Wege vom Ausschankraum aus zu ermöglichen.

Im Erdgeschoß der westlichen Stirnseite soll eine Bäckerei nebst Café untergebracht werden, unabhängig von der Gaststätte. Obergeschoss und Dachgeschoss sind für Apartments, Wohnungen und einem Loft vorgesehen. Die 5 Apartments mit einer Größe zwischen 30 und 50 qm werden entweder teil- oder vollmöbliert vermietet

Zielgruppe sind unter anderem die Mitarbeiter der Herzogenauracher Großfirmen, als Wochenendheimfahrer. Daneben entstehen zwei Wohnungen in der Größe von ca. 90 qm, die auch einer Pächterfamilie zur Verfügung stehen können, soweit erforderlich.



Bild 2

Ein „Loft“ (englischer Begriff für ein eindrucksvolles, durchgehendes Obergeschoss bzw. eine Empore) in der Größe von rd. 140 qm, das sich im Dachgeschoss über dem ehemaligen „Tanzsaal“ teilweise offen und großzügig mit Sichtbalkenwerk bis in die Dachspitze erstreckt. Teile des Spitzbodens im Loft stehen zudem als weitere Nutzfläche Verfügung.

Erfreulich ist, dass mit dem Weiterbetrieb der Gaststätte zum „Roten Ochsen“ die geschichtliche Bedeutung der Pferdewechselstation im Mittelalter beibehalten wird.

Wenn diese CSU-Zeitung erscheint, steht die Gaststätte zur Verpachtung bereit. Interessenten können sich melden unter roter-ochse-puschendorf@web.de. Sollten sich hier die Vorstellungen des Besitzers verwirklichen, dürfte einer Neuöffnung des „Zum Roten Ochsen“ im Sommer nichts mehr im Wege stehen.



Bild 3

Der Besitzer dankt der Gemeinde und dem Bürgermeister auf diesem Wege für die vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit und schließt auch die Nachbarn mit ein, die reges Interesse und Zustimmung für diese Vorhaben gezeigt haben.

Karlheinz Merz

Umweltschutz aktiv - Bienen im eigenen Garten?

Es gibt viele Gründe, die dafür sprechen, sich eigene Bienen in den Garten zu stellen, oder sich irgendwo ein schönes Plätzchen zu suchen, auf dem die Bienenhaltung möglich ist.

Die Bienen brauchen uns Imker

Es ist schon pervers: Die seit mehr als 30 Millionen Jahren existierende Honigbiene war in dieser Zeit unzähligen Veränderungen ihrer Umgebung ausgesetzt. Sie überlebte die Saurier, alle Eiszeiten und andere Umweltkatastrophen unbeschadet. Schaffen wir Menschen es jetzt diesem Urtier den Garaus zu machen?

Als ich mit dem Imkern begann, vor 37 Jahren, sagte mir damals ein erfahrener älterer Imker zum Trost, wenn's mal nicht so klappt: „Du kannst gar nicht so viel falsch machen, als dass es die Bienen selbst nicht wieder richten könnten.“ Heute gebe ich diesen Satz weiter.

Heutzutage muss man sich wohl eher fragen, wie groß die Überlebenschancen eines frei lebenden Bienenvolkes in unserer Region ohne imkerliche Betreuung noch wären. Etwas konkreter ausgedrückt: Während noch vor wenigen Jahrzehnten Bienenvölker völlig eigenständig auch unter schwierigen Bedingungen in Wäldern und Fluren leben konnten, so geht man heute davon aus, dass ein autonom existierendes Bienenvolk nur maximal ein-zwei Jahre überstehen könne.

Die Ursachen des Bienenschwundes

Vier gewichtige Ursachen können als Gründe für die Bienenproblematik ausgemacht werden:

Varroa-Milbe

Die Varroa-Milbe stellt nur eine dieser Bedrohungen dar, mit der wir Imker mehr schlecht als recht damit umgehen können. Durch die Milbe werden Bienen jedoch mit verschiedenen Virenarten konfrontiert, die ihnen mitunter mehr zu schaffen machen als die Milbe selbst.

Umweltgifte

Saatgutbeizmittel, Pestizide (das sind in der Regel Umweltgifte, die gerne Pflanzenschutzmittel genannt werden) und andere für Bienen giftige Stoffe sind das weitaus größere Übel, gegen das wir uns auch nur begrenzt oder gar nicht wehren können. Der verantwortungslose Einsatz von Pflanzenschutzmitteln und die laxen Zulassungsbedingungen bzw. Anwendungsvorschriften sorgen leider immer noch und immer wieder für die Vernichtung von tausenden Bienenvölkern, Singvögeln und Kleintieren. Die Bruten der Singvögel verhungern schon durch Insektenmangel. Auch der Autofahrer braucht schon seit Jahren seine Scheinwerfer und Windschutzscheibe nicht mehr von Insekten zu reinigen. Soweit haben wir es gebracht und keiner sagt: „Halt“! Es tut einem in der Seele weh, zu sehen, wie seit zehn, 15 Jahren alles bergab geht.



Monokulturen

Die grünen Wüsten, die uns die Landwirtschaft zum Teil beschert, in denen kaum noch Unkräuter zu finden sind und die außer dem Raps im Frühjahr und dem Mais im Spätsommer, welcher dann meist in der Biogasanlage landet, kaum noch etwas für die Bienen zu bieten haben, schränken den Lebensraum der Bienen zusätzlich erheblich ein. Nun pauschal die Bauern zu verunglimpfen wäre nicht fair; denn hier versagt schlichtweg die Politik, es gibt nämlich mittlerweile einen Maisersatz für den Energiebereich namens „Silphie“. Diese Pflanze ist ertragreich, blüht gelb und liefert wertvollen Pollen und Nektar. Leider fehlen dazu für den Einsatz noch so genannte Rahmenbedingungen. Es ist ein Aberwitz, dass derzeit das Imkern in Städten vielfach einfacher und ertragreicher ist als bei uns auf dem Land.

Versiegelung der Böden

Auch die zunehmende Bebauung gerade im ländlichen Raum beeinträchtigt in starkem Maße die Artenvielfalt. Ein Bienenvolk hat einen Flugradius von zwei bis max. drei Kilometern, innerhalb dessen es sich ernähren muss. Gelingt das nicht, werden die Bienen schwach und anfällig für Krankheiten. „Meine Blumenwiese in der Rosenstraße in Puschendorf, die erst Ende Juni gemäht wird, ist dafür ein Tropfen auf den heißen Stein für Bienen, Hummeln und Schmetterlinge. Ich weiß, damit kann ich auch nicht die Welt retten“. Doch die Leute aber wollen es sauber und ordentlich haben und wer nicht gleich mäht, so heißt es gleich, lässt alles verwildern.

Aber ein Bio-Bauer, der seine Wiesen im Fembachgrund bis weit in den Juni hinein stehen lässt, ist natürlich ein Segen für die Bienen genauso wie Gartenbesitzer, die auf wenigen Quadratmetern, Kräuterstauden und Blumen ein wenig verwildern lassen und eigens Bienenweiden aussäen. Denn nichts ist für Bienen wichtiger als ein ausgewogener Speiseplan und dazu steigt auch noch die Honigqualität

Imkerei als „Hobby“

Über 95 % der Bienenvölker stehen bei Hobby-Imkern und sie haben deshalb für die Bienenhaltung und Pflanzenbestäubung eine sehr große Bedeutung. Der Honig, der im Bewusstsein der Verbraucher an erster Stelle steht, spielt in einer volkswirtschaftlichen Kosten-Nutzung-Betrachtung nur eine untergeordnete Rolle. Ungefähr 80 % aller Kultur- und Nutzpflanzen sind auf eine Fremdbestäubung angewiesen, die am effektivsten und manchmal ausschließlich durch Bienen erfolgt. Zusammen mit dem Honigertrag liegt der volkswirtschaftliche Nutzen bei ca. zwei Milliarden € pro Jahr. Die Bienen stehen damit in der Reihe der wichtigsten Nutztiere nach den Rindern und Schweinen an dritter Stelle, noch vor dem Geflügel und dieser Nutzen wird ohne Subventionen erbracht.

Warum Imker werden?

Einige Gründe, die für die Bienenhaltung sprechen:

- Bienenhalter helfen den Bienen zu überleben
- Man lebt mit den Bienen den Rhythmus der Jahreszeiten und nimmt Klima und Wetter bewusst wahr
- Man ist draußen in der Natur und wird sensibel für die Umwelt
- Bienenhaltung hat einen gewichtigen volkswirtschaftlichen Nutzen
- Bienenhalter helfen der Natur und unserer Umwelt ihre Vielfalt zu bewahren
- Es macht Freude seinen eigenen Honig, Wachs und Pollen zu erzeugen

Was braucht ein Jungimker?

Eine anfängliche Ausrüstung, um mit dem Imkern beginnen zu können ist gar nicht so aufwendig und teuer:

- Ein Anfänger sollte mit zwei Ablegern á 75 € (sind kleine Völker, die im Aufbau sind) beginnen. Der Imkerverein beschenkt neue Mitglieder mit einem Ableger oder Schwarm.
- Bienenkästen bzw. Magazine inkl. Zubehör dafür kosten ca. 300 €.
- Ein Platz im Keller oder anderswo sollte verfügbar sein, um Materialien zu lagern, kleinere Arbeiten ausführen zu können und um Honig zu schleudern.
- Eine Honigschleuder mit Sieb bekommt man schon für 400 €. Kann auch leihweise vom Verein bezogen werden
- Ein Platz zum Aufstellen der Völker wird benötigt, Gemeinden und Imkerverein sind dabei behilflich
- Der Rest, Hut, Schleier, evtl. Anzug, Stockmeisel fällt mit 150 € nicht so ins Gewicht

Je nach Geschick zum sparsamen Wirtschaften kommt man also mit rund 1000 € für eine Anfängerausrüstung gut aus.

Wichtig! Imkern auf Probe ist am neuen Lehrbienenstand ab Mai 2018 in Retzselfembach möglich:

Anmeldung dazu bei: Jens Beck, Kagenhof 7, Veitsbronn und Ludwig Wick Puschendorf

Fazit

Es wäre schön, wenn sich der/die ein oder andere Bienen-Sympathisant/in motiviert fühlen würde. Das dazu nötige Wissen ist leicht zu erwerben, entweder über Bücher oder am besten im Verein in Verbindung mit Schulungen oder durch Ansprechen eines „alten Hasen“, die in der Regel Anfängern gegenüber recht aufgeschlossen sind.

Imkerverein Veitsbronn und Umgebung
Ludwig Wick



- Voranzeige - Voranzeige -

Sonntag, 16.07 um 8.00 Uhr
CSU-Busfahrt nach Veitshöchheim/Würzburg

Programm:

Wir fahren mit dem Schiff nach Veitshöchheim
Besichtigung des Rokoko-Hofgartens mit Führung
Mittagessen in Veitshöchheim
Gemütlicher Spaziergagn durch Würzburg (Innenstadt)
Führung durch den Staatl. Hofkeller in Würzburg
Abendessen im Bürgerspital
Rückkunft spätestens 21.00 Uhr

Preis: 33,00€ einschl. aller Führungen u. Besichtigungen
Anmeldungen unter Tel.: 8345 (Merz)



Vorankündigung

Oldtimertreffen in Puschendorf

Sonntag
3. September 2017
von 10.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Für
Mopas – Motorräder – Autos
bis Baujahr 1987

Es haben sich
hochinteressante und seltene
Fahrzeuge angemeldet.

Veranstalter:
Mopafreunde Puschendorf

Straßensperrungen:
Gesamte Dorfstraße von der
Eiche bis zum Heuberg und
der Dorfplatz

Für Essen und Trinken
ist gesorgt.

Ansprechpartner:

Erwin Münchmeier, Tel. 2561
Klaus Pattermann, Tel. 8475.

Info unter
www.mopafreunde.de

*Ihr
Veitsbronner Bäcker
greller
... einfach gut!*

*Was macht unser Brot
so besonders?*

- ✓ selbst hergestellter
Natursauerteig
- ✓ Qualitätsgetreide
aus der Region
- ✓ Verwendung von
Steinofen

Bäckerei Greller Öffnungszeiten
Siegelsdorfer Str. 18 Mo-Fr. 6.00 - 18.00 Uhr
90587 Veitsbronn Sa. 6.00 - 12.30 Uhr
Tel.: 0911/751718 So. 8.00 - 11.00 Uhr

Kanzlei Hofmann Steuern und Recht



Steuererklärungen . Jahresabschluss .
Lohn- & Finanzbuchhaltung .
Handels- & Gesellschaftsrecht . Erbrecht .
Vertragsrecht . Verkehrsrecht ...



Hauptstelle: Flurstraße 1, 90617 Puschendorf
Zweigstelle: Vacher Straße 98, 90766 Fürth



09101 / 8313

www.wilhelmhofmann.de

Politischer Aschermittwoch der CSU

Auch in diesem Jahr hatte der CSU-Ortsverband wieder zum Heringssessen mit einem politischen Teil in das Gasthaus Schmotzer geladen. Wie nicht anders zu erwarten war, krenzte unser Konrad wieder ein schmackhaftes Heringssessen, bestehend aus marinierten Heringen mit frisch gekochten Kartoffeln, das auf Kosten des CSU-Ortsverbandes angeboten wurde. Lediglich die Getränke mussten die Teilnehmer selbst übernehmen. An dieser Stelle deshalb an unseren Gastwirt ein herzliches Dankeschön.



Als politischen Redner hatte der CSU-Ortsverband Martin Kastler aus Schwabach als Redner eingeladen. Kastler, ein ausgesprochener Europafan, war bis zur letzten Wahlperiode auch Abgeordneter des Europäischen Parlaments und ist derzeit im Auftrag der Hanns-Seidel-Stiftung vor allem mit Angelegenheiten in Osteuropa, speziell in Tschechien, Polen und Ungarn beschäftigt. Er ist mit einer Tschechin verheiratet, katholisch und hat drei Kinder. In seiner Rede widmete er sich den aktuellen europäischen Problemen, allen voran dem Brexit, also dem Austritt Großbritanniens aus der EU. Er bedauerte diese Entscheidung, bezeichnete dies aber nicht als Ende für die Einigung Europas. Angela Merkel sei der Motor und die Meinungsführerin in der noch 28 Länder umfassenden Union, die bisher für Europa eine noch nie dagewesene Friedensperiode hat, so Kastler. Nach dem Austritt Großbritanniens hält er die Zeit für gekommen, als erste Amtssprache die deutsche Sprache in Brüssel und Straßburg zu installieren. Als überzeugter Europäer wünscht er den verbleibenden 27 Staaten eine nun engere Zusammenarbeit.

Hinsichtlich der Flüchtlingsproblematik vertritt Kastler eindeutig die Positionen der CSU. Auch er untertützt die Meinung von Seehofer, dass künftig eine Obergrenze eingehalten werden muss. Eine Überschreitung dieser Obergrenze gefährde die Integrationsmöglichkeiten unseres Landes und sei auch für die anerkannten Asylanten nicht dienlich. Das Schengen 2-Abkommen in der EU muss wieder Geltung erhalten, so Kastler. Es schreibt vor, dass neu ankommende Flüchtlinge in dem Land einen Asylantrag stellen müssen, in dem sie zuerst ankommen, also in Italien, Malta bzw. in Griechenland. Erst danach und nach Anerkennung als Asylantrag sei als zweiter Schritt die Verteilung auf die EU-Länder möglich.

Auch die Praxi bei der Rückführung von Asylanten in ihre Heimatländer sprach Kastler an. Wer keinen Asylstatus bekommt, weil er nicht als politisch, rassistisch oder religiös verfolgt wird, hat kein Bleiberecht in Deutschland. Die Rückführungen müssen erfolgen, auch wenn sich die großen christlichen Kirchen in Deutschland hier schwer tun, die politischen Entscheidungen aus Berlin zu akzeptieren. Auf Grund seiner osteuropäischen Kenntnisse verwies Kastler darauf, dass die christlichen Kirchen in Polen, Tschechien und Ungarn hier eine ganz andere Meinung einnehmen, als die deutschen Kirchen und ihre eigenen Länder bei den politischen Entscheidungen unterstützen. Es dürfte allgemein bekannt sein, so Kastler, dass sich diese Länder bis heute weigern, überhaupt Flüchtlinge aufzunehmen und dabei gegen die Beschlüsse der EU verstoßen.



Die Aussagen von Herrn Kastler wurden mit viel Beifall bedacht. Zu einer anschließenden Diskussion kam es nicht, da sich auf die Aufforderung von Versammlungsleiter Madinger hin niemand zu einer Diskussion meldete.



Anschließend an die Ausführungen Kastlers sprach I. Bürgermeister Kistner einige örtliche Probleme an. Dabei verwies er vor allem auf die Probleme bei der Ausweisung des Baugebietes „An der Eiche“, wo die Frage des Immissions-schutzes durch den benachbarten Betrieb noch nicht geklärt seien. Die kritisierte Baumfällaktion sei mit der unteren Naturschutzbehörde und mit dem Landratsamt abgesprochen worden. Eigentlich hätte diese Aktion schon in früheren Jahren erfolgen sollen und wäre dann nicht so augenfällig ausgefallen, so der Bürgermeister.

Karlheinz Merz

TAXI

Stefan

HAAAS



Airport-Service Großraumtaxi Kurierfahrten
Krankenfahrten Limousinenservice

(0 91 32) 15 15

www.taxi-haas.de · info@taxi-haas.de

Armin Probst

- Innenausbau • Bau- und Möbelschreinerei
- Erd- und Feuerbestattung
- Erledigung aller Formalitäten



Am Dorfplatz 9 • 90587 Veitsbronn
Tel.: 09 11/75 11 98 • Fax: 09 11/7 53 08 17

Besuchen Sie uns auf unserer Seite

im Internet: csu-puschendorf.de

BESUCHEN SIE UNS IN VACH UND PUSCHENDORF:

- ✓ Attraktive Monatsangebote
- ✓ Profitieren Sie von Ihrem Einkauf in der Apotheke und sammeln Sie unsere **Bonustaler**
- ✓ Kostenloser Botendienst



Frosch-Apotheke
Partner von **AVIE**



Inhaber Christian Frosch e. K.
Vacher Straße 462 | 90768 Fürth
Telefon 0911 7658638
www.avie-apotheke.de/frosch

St. Wolfgang Apotheke
Partner von **AVIE**

Inhaber Christian Frosch e. K.
Neustädter Straße 14 | 90617 Puschendorf
Telefon 09101 438
www.avie-apotheke.de/puschendorf

MONIKA HAMPEL

Dipl.-Finanzwirt (FH)
STEUERBERATER

Schießhausweg 9
90617 Puschendorf

Telefon (091 01) 99 71 71
Mobiltelefon 0174 444 7775

Telefax (091 01) 99 71 70

E-Mail:
kanzlei@stb-hampel.de

**Beratung in allen
steuerlichen Angelegenheiten**

- Einkommensteuer / Arbeitnehmer
- Betriebliche Steuern / Unternehmer
- Buchführung, Jahresabschluss
- Beratung bei Steuerstrafverfahren /
-ordnungswidrigkeiten

Neuwahlen bei der Schützengilde

Auf der Jahreshauptversammlung der Schützengilde wurde die Vorstandschaft für die nächsten drei Jahre neu bestimmt. Zum 1. Schützenmeister wurde erneut Karl Ultsch gewählt. Das Amt des Schriftführers bleibt bei Robert Derler und Kassierer/in ist weiterhin Barbara Eberth. Rechnungsprüfer bleiben Hans Schönfeld und Heinz Eckert. Für die sportliche Tätigkeit sind zuständig: Doris Schönfeld (Jugendleiterin), Hans Schönfeld (Sportleiter Luftpistole) und Karl Ultsch (Sportleiter Luftgewehr und Auflage). Für die elektronische Datenverarbeitung (EDV) übernimmt Hans Schönfeld Verantwortung. Karl Waldmann bleibt Vereinswirt und Schießhausmeister. Den Vereinsbeirat bilden Michael Popp, Uwe Agli und Erwin Weghorn.

In seinem Tätigkeitsbericht ging 1. Schützenmeister Karl Ultsch vor allem auf die geplante Änderung des Gründungsjahres der Schützengilde ein, nachdem in einem Schriftstück aus dem Jahr 1442 bestimmt ist, dass Puschendorf die siebte Hauptmannschaft zum Schutz des Ortes und der Reichkleinodien ist und darin Hans Eylgan als oberster Hauptmann benannt ist. Es war beabsichtigt, das Gründungsjahr der Schützengilde von 1969 bis ins Mittelalter zurückzuverlegen. Trotz intensiver Bemühungen beim Amtsgericht, bei der IHK Nürnberg, dem Bayerischen-Sportschützenbund und unter Beratung eines Historikers kam dieses Wunschvorhaben nicht zu Stande.

Des Weiteren wurde insbesondere auf das Osterschießen, das Schafkopfturnier, den Vereinsausflug nach Bullenheim, das Damengauschießen, das Festschießen, den Ehrenabend mit Königsproklamation des Jugend- und Schützenkönigs verwiesen. Die Schützengilde beteiligte sich im Jahr 2016 am Kirchweihumzug in Puschendorf, am Gauschießen in Seukendorf, am Erntedankfestzug in Fürth und mit Abordnungen am Volkstrauertag am Puschendorfer Ehrenmal und am Gauehrenabend. Zu erwähnen sind noch die Adventsfeier und das Weihnachtsschießen, so 1. Schützenmeister Karl Ultsch. Er dankte allen Mitarbeitern und Helfern für die Unterstützung im vergangenen Jahr.

Erfreut zeigt sich die Schützengilde über den Eintritt von vier Jugendlichen, was für die Zukunft wieder hoffen lässt, zumal im letzten Jahr keine Jugendmannschaft gestellt werden konnte. Die aktive Seniorenmannschaft beteiligte sich an den Mannschaftswettkämpfen und konnte unter 16 Mannschaften in der Auflegerklasse den 3. Platz in belegen. Den Kassenbestand bezeichnete Kassierer/in Barbara Eberth als solide. Ihr wurde einstimmige Entlastung erteilt, was auch für die gesamte Vorstandschaft zu vermelden ist. Den Dank des Schützengauges überbrachte der anwesende Gauschützenmeister Thomas Stelzig.

Im Jahr 2017 sind wieder ein Schafkopfturnier am 7.4. und ein Vereinsausflug, ggf. nach München in die Olympia-Schießanlage geplant. Der Tag der offenen Tür am 8.7. im Schießhaus wird gleichzeitig mit einem Bürgerschießen geplant.

Darauf soll in einer Beilage zum gemeindlichen Mitteilungsblatt besonders hingewiesen und geworben werden. Der vom 1. Schützenmeister vorbereitete Text wurde von den anwesenden Mitgliedern für gut befunden.



Breiten Raum nahmen die Ehrungen ein. Frau Angelika Himmler und Frau Heike Hollfelder erhielten Blumen und Süßigkeiten für ihre langjährige Arbeit im Verein. Das Ehepaar Waldmann wurde mit Blumen, Süßigkeiten und einem Bockbeutel für die Wirtshaus­tätigkeit bedacht. Die Vereins­ehren­nadel in Gold erhielten für langjährige Mitgliedschaft Michael Popp (48 Jahre), Erwin Weghorn (44 Jahre) Günter Roch (44 Jahre) und Hans Engelhardt (48 Jahre).



Karlheinz Merz



Fotostudio in Puschendorf eröffnet

In Puschendorf, Traubenstraße 19, hat das Fotostudio „Bilderstolz“ eröffnet. Frau Anna-Lena Tsutsui ist mit Ehemann und fast zweijährigem Sohn nach Puschendorf gezogen. Grund hierfür war hauptsächlich der Arbeitsplatz ihres Mannes in Herzogenaurach. Frau Tsutsui erstellt hauptberuflich Fotos, die überwiegend bei Veranstaltungen und Familienfeiern als Erinnerung wichtig sind. Auch Portraits und Bewerbungsfotos, die eine besondere Ausstrahlungskraft erfordern, gehören zum Metier der Firma Bilderstolz.

Frau Tsutsui ist im Raum Mainz aufgewachsen und hat in Mainz und in Paris Kunst und Fotografie studiert. Sie hat sich 2011 in Frankreich als Fotografin selbständig gemacht und sich dort fünf Jahre lang zunächst auf das Fotografieren bei Hochzeiten spezialisiert. Für ihre Arbeiten auf dem Sektor „künstlerische Fotografie“ ist Frau Trutsui mehrfach ausgezeichnet worden.

Zu nennen sind hier das Fotofestival 2013 in Marseille, wo ihre

Arbeit besondere Erwähnung bei der Jury des „Prix de la Nuit de l'Instant“ fand, die drei Monate Stipendium in Seoul, Südkorea und der Ankauf ihres Videos „Die Kugel“ durch die Sammlung des Landes Rheinland Pfalz. „Meine künstlerische Ausbildung und die Vermittlung technischer Fähigkeiten geben mir Sicherheit, auf jede Situation spontan kreativ und bildgestaltend reagieren zu können“, so Frau Tsutsui. Sie erstellt Fotos nach den Wünschen des Kunden, bietet aber auch an von ihren Ideen Gebrauch zu machen und Neues zu versuchen.

Die CSU-Redaktion wünscht ein schnelles Eingewöhnen in unserer Gemeinde und ein erfolgreiches Wirken zur Zufriedenheit der Kunden. Die Homepage des Fotostudios ist im Internet unter Bilderstolz.com zu erreichen. Daneben finden die interessierten Mitbürger in der Eichwaldhalle (Rangaustube) Werke von Frau Trutsui.

Karlheinz Merz



EIS CAFÉ CARLO

Herzogenaurach - Langenzenn - Höchstadt - Heilsbronn
Puschendorf
Neustädter Str. 31, Tel. (09101) 6345

Endlich Frühling!

*Gut für mich,
gut für
die Natur!*

Baumschulen & Rosenkulturen
Michael Popp

Die Gartensaison ist eröffnet! Mit allem, was **gut für Sie** ist - Gesundes, Schönes und Pflegeleichtes für Ihren Garten. Aber auch **gut für die Natur** mit bienenfreundlichen Blüten als einem unserer Schwerpunkte.
Wir freuen uns auf Sie.

Filederweg 11
90617 Puschendorf
Tel. 09101-21 21
www.baumschule-popp.de



BIRNER Beratung
Der Installateur Planung
HEIZUNG WASSER SOLAR Ausführung

- Sanitär
- Heizung
- Alternativenergie/
Solar
- Komplettbad
- Rohrreinigung
- Kundendienst

Blumenstraße 21
D-90617 Puschendorf
Telefon 091 01/90 23 83
Mobil 0160 71 71 71 8

WILD Busreisen

Komfortable Fernreisebusse machen Ihre Reisen und Ausflüge zu einem unvergesslichen Erlebnis!




Schlafsessel, Stereoanlage, Bordküche, Kühlschrank, WC, Klimaanlage, TV/Video, CD-Player, Navigationssystem, Bustelefon

Nutzen Sie unseren zuverlässigen Service für Vereins-, Schüler- und Gruppenreisen!

Waldstraße 13 · 91448 Emskirchen · Telefon (0 91 04) 38 00 · Fax (0 91 04) 17 70
www.wild-busreisen.de · E-Mail: info@wild-busreisen.de

„Wehe, wenn Sie losgelassen“

Mit einem Lustspiel in drei Akten erfreuten uns wieder die Theaterspieler im Saalbau Schmotzer. Wir haben einige Bilder erhalten, die Ihnen, geneigte Leserinnen und Leser, mit Sicherheit die eine oder andere Szene in Erinnerung rufen werden. Alles begann mit der plötzlichen Freizeit der Frauen, die ihre Schweine abgeschafft hatten und endlich mit ihren Ehemännern auch einmal auf Kur gehen wollten. Ob die von allen Beteiligten bevorzugten „Kurschatten“ der Gesundheit zuträglich waren, sei dahingestellt. Jedenfalls gab es genug Verwirrung bis alles wieder Normalität erreichte.



Zurück von der Feuerwehrübung tief in der Nacht



Zwei Heiratsschwindler (rechts) in Konkurrenz mit den beiden Feuerwehrlern auf Damenpirsch, allerdings aus verschiedenen Gründen.



Aufklärung der beiden ahnungslosen Damen durch das Physiopersonal.



Die Heiratsschwindler haben es mit den „rüstigen“ Damen schwer, um an deren Geld zu kommen.



Die Verwirrung ist komplett. Verängstigt harren die beiden Damen der Dinge, die sich entwickeln werden. Aber alles löst sich am Ende in Wohlgefallen auf.



Die Akteure am Ende des Lustspiels. Sie wurden mit viel Applaus bedacht.

Wir bedanken uns bei der Firma Bilderstolz, der Familie Berner und Hr. Albert Trommer für die Überlassung der Aufnahmen.

Auf Schusters Rappen

Seniorenwanderung ins südliche Fichtelgebirge

Trotz nasskaltem Wetter haben sich 11 Wanderer um 09:00 Uhr am Bahnhof Puschendorf getroffen. Die Zugfahrt ging von Puschendorf nach Nürnberg und weiter nach Kirchenlaibach. Von da wanderten wir ca. 10 km durch den Wald nach Seybothenreuth. Das Mittagessen gab es im gemütlichen Gasthaus „Zum edlen Hirsch“, was jedem Wanderer gut schmeckte und zur Einkehr empfohlen werden kann.

Anschließend ging es mit dem Zug zurück nach Kirchenlaibach ins Cafe`. Von dort traten wir die Heimfahrt an und waren gegen 18:00 Uhr glücklich zu Hause.

Es war wieder rundum eine schöne Wanderung mit guter Unterhaltung.

Günther Kallinger



Begriffserklärungen

Nachdem bei einigen Bürgern die Bedeutung des Begriffs „Rassismus“ unklar erscheint, wollen wir diesen Begriff näher erklären.

Nach der freien Enzyklopädie Wikipedia ist Rassismus eine Gesinnung oder Ideologie, nach der Menschen auf Grund weniger äußerlicher Merkmale, die eine gemeinsame Abstammung vermuten lassen, als sogenannte Rasse katalogisiert und beurteilt werden. Die zur Abgrenzung herangezogenen Merkmale wie Hautfarbe, Körpergröße oder Sprache – aber auch kulturelle Merkmale wie Kleidung oder Bräuche werden in der biologistischen Bedeutung als grundsätzlicher und bestimmender Faktor menschlicher Fähigkeiten und Eigenschaften gedeutet und nach Wertigkeit eingeteilt. Dabei betrachten Rassisten alle Menschen, die ihren eigenen Merkmalen ähnlich sind, grundsätzlich als höherwertig, während alle anderen als geringwertig diskriminiert werden.

Musterbeispiele von Rassismus sind die Rassengesetze im Dritten Reich, die unter anderem die Vernichtung des jüdischen Volkes zum Ziele hatten. Hier ein anderes Beispiel: In den USA mussten noch in den 60er und 70er Jahren des letzten Jahrhunderts in Chicago die dunkelhäutigen Mitbürger in den hinteren Teil des Omnibusses einsteigen. Ein Zugang vorne war ihnen verwehrt. Ein weiteres Beispiel, das ich vor vielen Jahren selbst miterlebt habe: Bei einem Gespräch mit einem Texaner kam auch die Unterdrückung der Schwarzen im Süden der USA zur Sprache. Dieser hat dazu sinngemäß folgendes geäußert: „Wenn ich in meiner Stadt auf dem Gehsteig laufe und mir kommt ein Schwarzer entgegen, so muss der vom Gehsteig runter.“

Das ist m.E. Rassenhass in Reinkultur. und nicht die Forderung nach der deutschen Sprache in einer europäischen Organisation.

Auch der Begriff Nationalismus wird bei Wikipedia wie folgt definiert: „Nationalismus bezeichnet Weltanschauungen und damit verbundene Bewegungen, die die Herstellung und Konsolidierung eines souveränen Nationalstaates und eine bewusste Identifizierung und Solidarisierung aller Mitglieder mit der Nation anstreben.“ Wenn also ein Fan der deutschen Fussballnationalmannschaft einen Sieg über den Gegner wünscht und sich freut, wenn dieser Sieg eintritt, so ist dieser noch lange kein Nationalist. Auch der Brexit der Engländer kann nicht mit dem Begriff „nationalistisch“ umschrieben werden, denn außer den 27 EU-Mitgliedsstaaten gibt es noch zahlreiche andere europäische Staaten, die nicht in der EU vertreten sind und auch nicht alle Engländer damit einverstanden sind.

Mit den Begriffen Rassismus und Nationalismus sollte man deshalb höchst vorsichtig umgehen. Auch mit Fremdenfeindlichkeit hat die Forderung nach Aufnahme von Flüchtlingen z.B. im Sozialbereich nichts zu tun, sonst wäre ja die Bundesregierung fremdenfeindlich, weil sie Greencards für ausländische Spezialisten im IT-Bereich vergibt, also hier eine Einbürgerung selektiert. Auch die Grünen sind nicht fremdenfeindlich, weil sie speziell ausländische Fachkräfte für den deutschen Arbeitsmarkt anwerben wollen.

Karlheinz Merz

Alle Jahre wieder- Aktion Saubere Landschaft

Dem Aufruf der Gemeinde waren gut 50 Kinder und Erwachsene gefolgt. Sie räumten an einem Samstag aus Wald und Flur all das wieder weg, was Dreckspatzen und unbelehrbare Umweltschweine so in einem Jahr zurückgelassen hatten. Nicht nur Papier wurde zusammengetragen, auch Autoreifen, Staubsauger, Waschmaschinen, elektrische Boiler, Eisenstangen, Sonnenschirmständer, Kühlschränke, Drahtgeflechte, Bettgestellteile, Töpfe, Kannen und Flaschen, Flaschen, Flaschen.



Man muss sich immer wieder fragen, warum der ganze Unrat in der freien Natur abgeladen bzw. entsorgt werden muss. Dabei wäre es doch viel bequemer, mit einer Sperrmüllkarte die kostenlose Abholung der entbehrlichen Geräte und Gegenstände anzufordern. Ob das Ausfüllen dieser vom Landratsamt zur Verfügung gestellten Anforderungskarten schwerer ist als das Verbringen eines Kühlschranks in den Wald, kann ich mir nicht vorstellen.

Volle Flaschen sind anscheinend auch leichter ins Freie zu tragen, als leer wieder zurück nach Hause. Kaum zu glauben, was da alles scheinbar unbesonnen weggeworfen wird.



Die ganz Kleinen hatten es sich schon vor dem Essensfassen auf einer Bank an unserer Eiche gemütlich gemacht.

Der ganze Unrat wird nach Horbach zur Mülldeponie gebracht, dort untersucht und der Wiederverwertung oder dem Verbrennungsofen zugeführt.



Karlheinz Merz

ENGELHARDT
Blumen | Interieur | Feines

BLUMEN
Liebevoll und handgebundene
Blumenkreationen und -arrangements
Stilvolle Hochzeits- und Trauerfloristik
Petit Fleurs als kleines Präsent

FEINES

Handgefertigte Trüffelpralinen
Edle Brände und Liköre aus dem Glasballon
Sekt und Prosecco aus Franken
Erliesene Teespezialitäten
und noch mehr sinnliche Leckerellen

SCHÖNES
Interieur und Accessoires für Innen und
außen – Tischlampen, Windlichter, zarte
Düfte und viele weitere Geschenkideen
für ein stilvolles Ambiente

**BALKONBLUMEN UND
GEMÜSEPFLANZEN**

**IN GROSSER
AUSWAHL**



Puschendorf | Höfener Str. 13
Telefon 0 91 01/84 06
www.blumen-engelhardt.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8.30 - 12.30 Uhr u. 14.30 - 18.00 Uhr
Sa. 08.00 - 12.00 Uhr

**Ultrascharfes
Fernseherlebnis.**



TECHNIMEDIA UHD+
Als weltweit erstes UHD/4K Smart-TV mit integriertem HD+ sorgt der TECHNIMEDIA UHD+ für die ultrascharfe Darstellung von Fernsehbildern.

Ihr **TechniSat** Fachhändler berät Sie gerne:



Elektro Ray

6205

OPTIK 1
QUALITÄT ZUM BESTEN PREIS



- Fassung aus unserer umfangreichen Aktions-Kollektion
- Qualitäts-Kunststoff-Gleitsichtgläser
- Stufenlos scharfes Sehen in allen Entfernungen
- Individuell angefertigt

**Gleitsichtbrille
komplett
99,-***





**Ihr Optiker
in Veitsbronn
und Langenzenn!**

Inh. Franz-Rainer Altmann
Kostenlose Parkplätze vorhanden.

Optik Altmann
Fürther Straße 27a
90587 Veitsbronn/Bernbach
Telefon 0911-2 02 47 16

Gerne sind wir für Sie da:
Mo, Di, Do, Fr 9.00 - 13.00 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr
Mi u. Sa 9.00 - 13.00 Uhr

Optik Altmann
Prinzregentenplatz 10+12
90579 Langenzenn
Telefon 09101-1464

Gerne sind wir für Sie da:
Mo - Fr 9.00 - 13.00 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr
Sa 9.00 - 13.00 Uhr

* inkl. 4 optisch + 2 opt. Aest. 3,0

**Bitte
beachten Sie
bei Ihren Einkäufen
unsere Inserenten!**

Keine deutsche Eiche - dafür ein Birnbaum unter Naturschutz

Wie im Amtsblatt der Landkreises Fürth vom 30.3.17 zu lesen war, wurde mit Bekanntgabe Nr. 037 eine Verordnung zum Schutz des Birnbaums an der FÜ 7 (Kreuzung Kreisstraße Puschendorf–Veitsbronn mit der Ortsverbindungsstraße Retzelfembach–Tuchenbach) der landschaftsprägende Birnbaum unter Naturschutz gestellt.



Der Birnbaum mit der Bezeichnung „Birnbaum an der FÜ 7“ wird als Naturdenkmal bestimmt, weil es sich um eine Einzelschöpfung der Natur handelt und weil er ein prägendes und charakteristisches Gestaltungselement im Orts- und Landschaftsbild darstellt. Zum Birnbaum hinzu kommt noch die Bodenfläche. Diese umfasst den Traufbereich zu dem noch ein Meter Umgriff hinzuzurechnen ist. Der Traufbereich ist die senkrechte Projektion der Äste auf den Boden, so die Verordnung.

Zahlreiche Verbote werden damit wirksam, u.a. dieses Naturdenkmal zu beseitigen, zu zerstören, zu beschädigen oder zu verändern. Auch dürfen in diesem Bereich keine Schilder, Plakate oder sonstige Gegenstände angebracht oder weitere Bepflanzungen vorgenommen werden.

Für alle Ausnahmen und Befreiungen von den Verboten ist das Landratsamt zuständig. Verstöße gegen die Anordnung können mit Geldbußen bis zu 50.000 € belegt werden, wenn vorsätzlich oder fahrlässig gegen die Verordnung verstoßen wird.

Karlheinz Merz

PHYSIOTEAM

Puschendorf

Ab sofort steht Ihnen im PhysioTeam Puschendorf ein nochmals erweitertes Kursprogramm zur Verfügung.

Es umfasst nun neben dem klassischen Angebot einer Praxis für Physiotherapie jetzt auch:

- Rehasport
- Bodyworkout
- Smovey Fitness
- Pilates
- Cross-Training
- Nordic Walking
- Laufkurse für Anfänger
- Lauftechnischule für Fortgeschrittene
- Dynamische Lauf und Bewegungsanalysen

Weiter Informationen zu unseren Angeboten und der Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage

www.physioteam-puschendorf.de

Wir freuen uns auf Sie!

Konferenzstr.4 90617 Puschendorf Tel. 09101/9741

Uhl Immobilien

- Vermittlung
- Vermietung
- Wohnungen
- Häuser
- Grundstücke

Auch wenn jetzt das Bestellerprinzip gilt, wir arbeiten gerne für Sie (Mieter oder Eigentümer) zu Sonderkonditionen.

Wir suchen dringend eine günstige 4 ZW für vorgemerkte Kunden in Puschendorf
Außerdem eine 2-3 ZW im Landkreis Fürth

Tulpenstr. 7, 90617 Puschendorf
Tel.: 09101 – 2801
Fax: 09101 – 904283
Mail: uhl-immobilien@web.de

Rufen Sie uns unverbindlich an!

Garagen Flohmarkt



Samstag
22. Mai 2017
10:00 – 14:00

Anmeldung bei:

Werner Boguth, Habichtweg 11, Puschendorf, Tel 09101 2 733
Peter Schneider, Aternstraße 13, Puschendorf, Tel 09101 1096
Karl Pechtl, Finkenweg 11, Puschendorf, Tel 09101 1211

Anmeldeschluß: Montag 08.05.2017

Flohmarkt Plätze: siehe aufgestellte Poster im Ort



Wir wünschen gutes Gelingen
CSU-Ortsverband Puschendorf
& Frauen-Union



Benvenuti

Die Biergartensaison ist eröffnet

Dienstag bis Sonntag
Durchgehend warme Küche

Forstweg 2, 90617 Puschendorf
Tel.: 09101 / 6363
www.ristorante-rosiunddani.de

Öffnungszeiten:
Di - So: 11:30 - 22:00
Montag Ruhetag



HURTIGRUTEN

Norwegen für Entdecker



Begleitete Gruppen-Winterreise

Termin 25.02. – 09.03.2018

11 Nächte M/S Trollfjord + 1 Nacht Bergen

Flug ab / bis Nürnberg
Innenkabine in der Doppelbelegung
inklusive Vollpension

ab **2049,- EUR** pro Person

Bordguthaben 250,- EUR bis 18.05.2017



Reisebüro

am Marktplatz

Marktplatz 15 • 90556 Cadolzburg

 **(09103) 5109**

Beratung von Mensch zu Mensch

www.reisebuero-cadolzburg.de

Diakonie klärt über Betreuungsrecht auf

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung des Diakonievereins wurde über das Betreuungsrecht aufgeklärt, das seit 1992 das Vormundschaftsrecht abgelöst hat. Dazu hatte Pfarrer Broska vom Diakonischen Werk Fürth Frau Kutzke und Frau Ehm eingeladen.

Eingangs wurde festgestellt, dass die Betreuung von Personen keine Entwürdigung darstellt und das Gesetz anzuwenden ist, wenn eine Person

- Gerontopsychiatrisch erkrankt (Demenz)
- Physisch erkrankt (Psychisch, Schizophrenie)
- Abhängig wird (Medikamente, Drogen) und
- Geistig behindert ist
(z.B. durch Sauerstoffmangel seit Geburt).

Voraussetzungen sind die Erkrankung und das Unvermögen die eigenen Angelegenheiten selbst zu erledigen und das Nichtvorhandensein anderer Helfer (Angehörige, Freunde, Nachbarn).

Insgesamt gibt es rund 1,3 Millionen betreute Personen in der Bundesrepublik. Die Betreuung wird aus gegebenem Anlass vom Gericht angeordnet oder vom Gericht verlangt. Die Kostenfrage wird dabei auch geregelt, wobei die betreuenden Angehörigen oder der Berufsbetreuer eine Vergütung erhalten. Notfalls muss hier der Staat einspringen, wenn keine Mittel bei dem zu betreuenden vorhanden sind.

Privatpersonen als Betreuer erhalten eine geringfügige Vergütung im Jahr. Hauptberufliche Betreuer sind für rund 40 Erkrankte zuständig. Der Betreuerausweis wird vom Amtsgericht ausgestellt. Das Gericht kann je nach Lage des Krankheitsfalles den Aufenthalt bestimmen, Gesundheits- und Vermögensvorsorge treffen, die Wohnungsangelegenheiten regeln, die Vertretung bei Behörden regeln, ja sogar festlegen, wer zur Entgegennahme und Öffnen der Post befugt ist.

Für das gesamte Betreuungsrecht gilt, dass Eingriffe in die Rechte der Betroffenen nur soweit und nur so lange zulässig sind, wie dies erforderlich ist. Die Betreuung tritt gegenüber anderen – privaten oder öffentlichen – Hilfen zurück. Wo die Betreuung durch den Ehegatten, Verwandte, Nachbarn, kirchlichen oder sozialen Einrichtungen ausreicht, ist keine Betreuung erforderlich.

Zum Betreuer soll das Gericht möglichst eine Einzelperson bestellen, nur ausnahmsweise einen Verein oder eine Behörde. Der Betreuer muss dafür geeignet sein und darf nicht in einem Abhängigkeitsverhältnis z.B. einem Heim, einer Anstalt oder sonstigen Einrichtung stehen.

Jahreshauptversammlung des Diakonievereins

Neben dem Vortrag über das Betreuungsrecht wurden auch die satzungsmäßig anstehenden Punkte abgehandelt. So konnte Pfarrer Broska berichten, dass im Geschäftsjahr 2016 eine Ausschusssitzung, eine Hauptversammlung und Gespräche mit dem Diakonischen Werk in Fürth stattgefunden haben, Besuchsdienste abgehalten und die laufenden Geschäfte abgewickelt wurden. Der Mitgliederstand besteht augenblicklich aus 160 Mitgliedern.

Der Arbeitsbericht von Schwester Elisabeth Winter war wieder beeindruckend. Sie konnte berichten, dass sie bei den 19 durchgeführten Seniorennachmittagen aktiv beteiligt war, an denen durchschnittlich 25-35 Personen teilgenommen haben. Daneben wusste sie von 232 Geburtstagsbesuchen und von 269 Krankenbesuchen zu berichten. Bei allen Besuchen konnte ein gutes Vertrauensverhältnis aufgebaut werden. Im Sommer benutzt Schwester Elisabeth für ihre Dienste ein Fahrrad und im Winter ein Auto, das ihr die Diakoniegemeinschaft zur Verfügung stellt.

Erfreulich wurde von den Anwesenden zur Kenntnis genommen, dass sich nach Jahren im letzten Jahr wieder ein Überschuss in der Jahresrechnung eingestellt hat. Vorgetragen wurde der Kassenbericht von Pfarrer Broska, weil Frau Schumacher wegen Erkrankung nicht anwesend sein konnte. Den Kassenprüfungsbericht erstattete Frau Hamersky. Sie bescheinigte eine saubere und nachvollziehbare Kassenführung, weshalb danach der gesamten Vorstandschaft einstimmig Entlastung erteilt werden konnte.

Aus der Diakoniestation wurde berichtet, dass dort 191 Personen ambulant versorgt werden. Zusammen mit „Essen auf Rädern“ werden allein in Puschendorf 41 Personen betreut.

**Bitte
beachten Sie
bei Ihren Einkäufen
unsere Inserenten!**

Osterbrunnenschmuck erneuert

Nachdem die Frauenunion der CSU nach fast 20-jährigem Engagement die Arbeit an unserem Osterbrunnenschmuck nicht mehr wahrnimmt, wurde diese Arbeit nach einem Aufruf des Bürgermeisters von Frau **Nicole Dörr** übernommen. An dieser doch aufwändigen Arbeit, das i-Tüpfelchen ist dann nur das äußerlich sichtbare Aufstellen der mit Grün umrankten Krone mit den bunten Eiern, beteiligten sich etwa 15 junge Frauen, die diese fränkische Tradition hoffentlich auch die nächsten Jahre pflegen werden.



Der Dank gilt an dieser Stelle der CSU-Frauenunion für die langjährige Tätigkeit bei der Verschönerung des Dorfplatzes und damit auch der gesamten Gemeinde.

Karlheinz Merz



BOXENSTOP

GH - FRSV GmbH Langenzenn

RadSport

Würzburger Str. 15
09101 / 5038959

Service aus Meisterhand. Alles vom Lichttest bis zur kompl. Unfallinstandsetzung.

Testen Sie die neuen Fahrräder und E-Bikes von HaiBike, Cube, Sinus, Winora, Victoria u.a.

Autotechnik

Alte Zennstr. 12
09101 / 6438

www.boxenstop-langenzenn.de

Plakette fällig?

Wir sind für sie da!

Offne Termin!

Teichenbach 10, 90579 Langenzenn, Tel: 09101/456
www.pruefcenter-ebert.de

*Vertragspartner der KÜS

Impressum

Erscheinungsweise: Dreimal im Jahr
Auflagen: 1000 Exemplare
Herausgeber: **CSU-Ortsverband Puschendorf**
www.csu-puschendorf.de

Ortsvorsitzender:
Alexander Vitzthum
Habichtweg 2, 90617 Puschendorf
E-mail: kontakt@csu-puschendorf.de

Redaktion:
CSU-Ortsverband
Karlheinz Merz (verantwortlich)
Werner Boguth
Tobias Eichner

Layout:

Stephanie Eckert
Satz und Druck: flyerdevil.de

Anzeigenservice:

Karlheinz Merz, Tel. 0 91 01/ 83 45
E-mail: anzeigen@csu-puschendorf.de

Bildnachweise und Textbeiträge:

Werner Boguth, Jochen Köhler, Tobias Eichner
Klaus Madinger, Karlheinz Merz, Günther Kallinger,
Alexander Vitzthum, Ludwig Wick

Für die Überlassung von Bildern bedanken wir uns herzlich.
Beiträge und Anzeigen für die **Augustausgabe 2017**
erbitten wir bis zum **15.07.2017**

Gerne erwarten wir Ihre Leserbriefe und Beiträge, selbstverständlich mit Ihrer Anschrift



Automobile Burgfarrnbach



**Hintere Str. 130
90768 Fürth**

www.ihrfordpartner.de ☎ (0911) 997500



Die Firma WIESENT Sanitär & Heizungstechnik ist Ihr kompetenter Partner für durchdachte Heizungs- und Sanitärsysteme im Großraum Fürth - Nürnberg.

Wir bieten für unsere Kunden ein breites Angebot moderner, Energie sparerer Heizungsanlagen und hochwertige, maßgeschneiderter Lösungen rund um die Haustechnik.

- Gas- und Ölheizungen
- Wärmepumpen
- Solartechnik
- Wartung / Kundendienst
- Badsanierung /
- barrierefreie Bäder
- Sanitärinstallation
- Wasseraufbereitung

24h Notruf 0172 / 7820116

Wiesent Sanitär- & Heizungstechnik • Fürther Str. 16 • 90617 Puschendorf • ☎ 09101 / 90 18 126

www.wiesent-haustechnik.de